

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: QUAT-CHEM's iodine based products

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0018496-0000

R4BP 3-Referenznummer: CH-0019657-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 1 : Dippmittel - gebrauchsfertig	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	6
6. Sonstige Informationen	7
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	7
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 2 : Produkte zum Dippen, Schäumen, Sprühen – Gebrauchsfertig	8
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	9
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	9
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	9
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	13
6. Sonstige Informationen	14
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	15
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 3 : Konzentrierte Dipp-, Schaum-, Sprühmittel	15
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	16
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	16
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	17
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	21
6. Sonstige Informationen	22
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	23
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 4 : Dippmittel mit viruzidem Wirkungsspektrum – Gebrauchsfertig	23
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	24

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	24
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	25
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	27
6. Sonstige Informationen	28
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	28
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 5 : Produkte zum Dippen, Schäumen, Sprühen 5500 ppm – Gebrauchsfertig	29
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	29
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	30
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	30
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	34
6. Sonstige Informationen	35
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	35

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

QUAT-CHEM's iodine based products

1.2. Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Neogen Italia S.r.l.
Anschrift	c/o REGUS Palazzo Bernini Centro Direzionale Milano Due, Via Fratelli Cervi snc 20054 Segrate, Milano Italien

Zulassungsnummer

EU-0018496-0000

R4BP 3-Referenznummer

CH-0019657-0000

Datum der Zulassung

12/11/2018

Ablauf der Zulassung

30/09/2028

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

QUAT-CHEM LTD

Anschrift des Herstellers

Charter House 33 - Greek Street SK3 8AX Stockport Vereinigtes Königreich

Standort der Produktionsstätten

QUAT-CHEM LTD - Charter House 33 - Greek Street SK3 8AX Stockport Vereinigtes Königreich

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	COSAYACH : SCM Cía. Cosayach Minera Negreiros, Rut. N°96.625.710-5
Anschrift des Herstellers	Terrenos de Elena S/N Terrenos de Elena S/N Huara, Región de Tarapacá Chile
Standort der Produktionsstätten	Mined at : S.C.M. Cía. Minera Negreiros, S.C.M. Cosayach Soledad. Refined at : S.C.M. Cía. Minera Negreiros. Pozo Almonte - - Chile
Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ACF MINERA SA
Anschrift des Herstellers	San Martín 499 Iquique Chile
Standort der Produktionsstätten	Faena Lagunas KM. 1.722 Ruta A-5, Pozo Almonte Chile
Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	SOCIEDAD QUIMICA y MINERA SA
Anschrift des Herstellers	Los Militares 4290 SANTIAGO DE CHILE Chile
Standort der Produktionsstätten	Pedro de Valdivia (PV) Route B 180 Antofagasta Chile Nueva Victoria (NV) Route 5 North, Km 1925 Pozo Almonte Chile

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25 - 2,5
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		2,697 - 24,199

2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit
SL - Lösliches Konzentrat

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 1 : Dippmittel - gebrauchsfertig

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25 - 0,49
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		2,697 - 4,993

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Schutzhandschuhe tragen.
Schutzkleidung tragen.
Augenschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Manuelles oder automatisches Dippen nach dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Algen
Trivialname: Algen
Entwicklungsstadium: Keine Daten

Anwendungsbereich

	<p>Innen-</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen nach dem Melken.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Dippen Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen nach dem Melken. Dippbecher oder automatische Dippvorrichtung.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: - Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 ml) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1000 l</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.
Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.
Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dosierpumpe empfohlen.
Manuelles oder automatisches Auffüllen des Dippbechers mit dem gebrauchsfertigen Produkt.
Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen der ganzen Zitze des Tieres.
- Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 mL: empfohlen 5 mL)
- Schafe (1,5 bis 5 mL: empfohlen 1,5 mL)
- Ziegen (2,5 bis 6 mL: empfohlen 2,5 mL)
Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produkts eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).
Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.
Gegebenenfalls ist das Produkt nach jedem Melken wiederholt zu verwenden.
Reinigen Sie die Applikationsgeräte regelmäßig mit warmem Wasser.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Augenschutz tragen.

Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht iodhaltigen/iodhaltigen Biozidprodukts in Betracht zu ziehen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.

ERSTE-HILFE-ANWEISUNGEN:

- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.

- Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.

- Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

BEI Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.

Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden.

Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen. Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produkts und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.

Nicht über 30 °C lagern.

6. Sonstige Informationen

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Teatsan 2500	Absatzmarkt: EU
IODO GUARD 2500	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) CH-0019657-0001 1-1	

Zulassungsnummer

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		2,697

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC**1.1. Meta-SPC-Identifikator**

meta SPC 2 : Produkte zum Dippen, Schäumen, Sprühen – Gebrauchsfertig

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25 - 0,49
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		2,697 - 4,69

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Schutzhandschuhe tragen.
Schutzkleidung tragen.
Augenschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken. Detaillierte Beschreibung: Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken. Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: - Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Entfernen Sie alle sichtbaren Verunreinigungen vor dem Auftragen des Produktes.
Manuelles oder automatisches Dippen/Schäumen/Besprühen der ganzen Zitze des Tieres vor dem Melken.
Lassen Sie das Produkt mindestens eine Minute lang einwirken.
Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.
Siehe auch allgemeine Anweisungen für die Verwendung der meta-SPC 2.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei manueller Applikation durch Dippen/Schäumen: Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Augenschutz.
Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion nach dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten</p> <p>wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten</p> <p>wissenschaftlicher Name: Algen Trivialname: Algen Entwicklungsstadium: Keine Daten</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Dippen, Schäumen, Sprühen nach dem Melken. Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken. Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: - Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1000 l</p>



4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen/Schäumen/Sprühen der ganzen Zitze des Tieres.
Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produktes eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).
Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.
Siehe auch allgemeine Anweisungen für die Verwendung der meta-SPC 2.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung für jede Anwendung.
Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.
Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.
Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dossierpumpe empfohlen.
Manuelles oder automatisches Auffüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit dem gebrauchsfertigen Produkt.
Gegebenenfalls ist das Produkt nach jedem Melken wiederholt zu verwenden.
Reinigen Sie die Applikationsgeräte regelmäßig mit warmem Wasser.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen für jede Anwendung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.
ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN
- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.
- Nach Augenkontakt:
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.
Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.

Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden.
Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.
Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produktes und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.
Nicht über 30 °C lagern.

6. Sonstige Informationen

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	L Teat Guard 2500	Absatzmarkt: EU
	IODO SPRAY 2500	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	CH-0019657-0002 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,25
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		2,697

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 3 : Konzentrierte Dipp-, Schaum-, Sprühmittel

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

1.3 Produktart(en)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2,5 - 2,5
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 1:1 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		24,199 - 24,199

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenschäden.
 Kann die Organe schädigen (Schilddrüse) bei längerer oder wiederholter Exposition oral.
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 Nebel nicht einatmen.
 Dampf nicht einatmen.
 Aerosol nicht einatmen.
 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
 Schutzhandschuhe tragen.
 Schutzkleidung tragen.
 Augenschutz tragen.
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

Behälter in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Dippen, Schäumen, Sprühen. Detaillierte Beschreibung: Dippen, Schäumen, Sprühen. Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge für das verdünnte Produkt:- Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) Verdünnung (%): 10%

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Stellen Sie eine 10%ige Lösung her (v/v: 10 ml Produkt auf 100 ml mit Wasser auffüllen), um ein bakterizides und levurozides Wirkungsspektrum zu erzielen.
 Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.
 Entfernen Sie alle sichtbaren Verunreinigungen vor dem Auftragen des Produktes.
 Manuelles oder automatisches Dippen/Schäumen/Besprühen der ganzen Zitze des Tieres vor dem Melken.
 Lassen Sie das Produkt mindestens eine Minute lang einwirken.
 Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.
 Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb meta-SPC 3.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.
 Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion nach dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bacteria
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Algen
Trivialname: Algen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Viren
Trivialname: Viren
Entwicklungsstadium: Keine Daten

Anwendungsbereich

	<p>Innen-</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.</p>
<p>Anwendungsmethode(n)</p>	<p>Methode: Dippen, Schäumen, Sprühen. Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken. Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.</p>
<p>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</p>	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge für das verdünnte Produkt: - Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) Verdünnung (%): Stellen Sie eine 10%ige Lösung her (v/v: 10 ml Produkt auf 100 ml mit Wasser auffüllen), um ein bakterizides, levurozides und algizides Wirkungsspektrum zu erzielen. Stellen Sie eine 20%ige Lösung her (v/v: 20 ml Produkt auf 100 ml mit Wasser auffüllen), um ein viruzides Wirkungsspektrum zu erzielen. Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1000 l</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Stellen Sie eine 10%ige Lösung her (v/v: 10 mL Produkt auf 100 mL mit Wasser auffüllen), um eine bakterizide, levurozide und algizide Wirkung zu erzielen oder eine 20%ige Lösung (v/v: 20 mL Produkt auf 100 mL mit Wasser auffüllen), wenn diese zusätzlich über eine viruzide Wirkung verfügen soll.
Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.
Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen/Schäumen/Sprühen der ganzen Zitze des Tieres.
Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produkts eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).
Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen. Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.
Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC3.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung für jede Anwendung.

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.

Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.

Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dosierpumpe empfohlen. Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.

Gegebenenfalls ist das Produkt bei jedem Melken wiederholt zu verwenden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen für jede Anwendung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.

Bei Unwohlsein einen Arzt hinzuziehen und das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.

- Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.

- Nach Augenkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen, das Augenlid dabei offenhalten. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.

Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen.

Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden.

Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.

Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produktes und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.

Nicht über 30 °C lagern.

6. Sonstige Informationen

--

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Teat Guard Concentrate 1:4	Absatzmarkt: EU
	iodo guard concentrate 1:4	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	CH-0019657-0003 1-3	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2,5
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		24,199

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 4 : Dippmittel mit viruzidem Wirkungsspektrum – Gebrauchsfertig

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-4

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5 - 0,5
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		4,993 - 4,993

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Schutzhandschuhe tragen.
Schutzkleidung tragen.
Augenschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

Bei anhaltender Augenreizung:ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Manuelles oder automatisches Dippen nach dem Melken

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Algen Trivialname: Algen Entwicklungsstadium: Keine Daten wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Daten
Anwendungsbereich	Innen- Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Dippen Detaillierte Beschreibung: Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen vor dem Melken. Dippbecher oder automatische Dippvorrichtung.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: - Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 ml) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.
Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.
Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dossierpumpe empfohlen. Manuelles oder automatisches Auffüllen des Dippbechers mit dem gebrauchsfertigen Produkt.
Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen der ganzen Zitze des Tieres.
- Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 ml)
- Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 ml)
- Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 ml)
Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produktes eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).
Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen. Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.
Gegebenenfalls ist das Produkt nach jedem Melken wiederholt zu verwenden.
Reinigen Sie die Applikationsgeräte regelmäßig mit warmem Wasser.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Schutzbrille tragen.
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.
ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN
- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.
- Nach Augenkontakt:
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.
Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.
Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden. Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.
Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produktes und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.
Nicht über 30 °C lagern.

6. Sonstige Informationen

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Teatsan 5000	Absatzmarkt: EU
	IODO GUARD 5000	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	CH-0019657-0004 1-4	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,5
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		4,993

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 5 : Produkte zum Dippen, Schäumen, Sprühen 5500 ppm – Gebrauchsfertig

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-5

1.3 Produktart(en)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,55 - 0,55
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		4,69 - 4,69

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Schutzhandschuhe tragen.
Schutzkleidung tragen.
Augenschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: Keine Daten

Anwendungsbereich

Anwendungsmethode(n)	<p>Innen-</p> <p>Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken.</p> <p>Methode: Dippen, Schäumen, Sprühen Detaillierte Beschreibung: Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken. Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: - Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1000 l</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.
 Entfernen Sie alle sichtbaren Verunreinigungen vor dem Auftragen des Produktes.
 Applikation erfolgt vor dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen/Schäumen/Sprühen der ganzen Zitze des Tieres.
 Lassen Sie das Produkt mindestens eine Minute lang einwirken.
 Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.
 Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei manueller Applikation durch Dippen/Schäumen: Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Augenschutz.
 Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.

Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion nach dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Hefe
Trivialname: Hefe
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Algen
Trivialname: Algen
Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Viren
Trivialname: Viren
Entwicklungsstadium: Keine Daten

Anwendungsbereich

Innen-

Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.

Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Dippen, Schäumen, Sprühen Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken. Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühhvorrichtung.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: - Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>HDPE-Kanister 5, 10, 22 l HDPE-Fass 60, 120, 220 l HDPE-Container 1000 l</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.
 Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen/Schäumen/Sprühen der ganzen Zitze des Tieres.
 Das Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produktes eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).
 Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen. Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.
 Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.
 Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung für jede Anwendung.
Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.
Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.
Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dossierpumpe empfohlen.
Gegebenenfalls ist das Produkt nach jedem Melken wiederholt zu verwenden.
Reinigen Sie die Applikationsgeräte regelmäßig mit warmem Wasser.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen.
ERSTE-HILFE-ANWEISUNGEN:
- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.
- Nach Augenkontakt:
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.
Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.
Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden. Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.
Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produktes und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.
Nicht über 30 °C lagern.

6. Sonstige Informationen

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Teat Guard 5500	Absatzmarkt: EU
	IODO SPRAY 5500	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	CH-0019657-0005 1-5	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,55
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)-alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		4,69